



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**72. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.11.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:05 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		ab 16:38 Uhr / TOP 3.1
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Jochen Mauritz - CDU		Vertretung für: Herrn Ulrich Krause Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Bruno Böhm - Seniorenbeirat		
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>		
Thorsten Fürter - FDP		
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
<b>Verwaltung</b>		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		

Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	bis TOP 14.11 / 19:02 Uhr
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:48 Uhr
Janine Martin - 1.103 DOS	zu TOP 4.1 / bis 17:21 Uhr
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:48 Uhr
Matthias Schröder - APH-Verwaltung	bis 18:22 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:48 Uhr
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Gäste</b>	
Gunnar Brocks - Stadtwerke Lübeck	zu TOP 5.17
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:48 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:48 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Steinrücke)	
3.2	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.3	Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)	
3.4	Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Umsatzsteuer auf bestimmt kommunale Leistungen	<b>VO/2022/11423</b>
3.4.1	Antwort zur Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Umsatzsteuer auf bestimmte kommunale Leistungen	<b>VO/2022/11423-01</b>
3.5	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP): Netzanschluss von PV-Anlagen	<b>VO/2022/11366</b>
3.5.1	Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP): Netzanschluss von PV-Anlagen	<b>VO/2022/11366-01</b>
3.6	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umbau des Buddenbrookhauses ohne Teilerstörung des Gewölbes	<b>VO/2022/11687</b>
3.7	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Schließung Alten- und Pflegeheim im Heiligen-Geist-Hospital	<b>VO/2022/11695</b>
3.8	NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den aktuellen Sachstand Bauvorhaben stilwerk Hotel Travemünde	
3.9	NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Novellierung des Verpackungsgesetzes	
4	Berichte	
4.1	Mündlicher Bericht zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck	
4.2	Personalbericht 2021 / 2022	<b>VO/2022/11556</b>
4.3	7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Ko-	<b>VO/2022/11568</b>

	dex (PCGK-Bericht 2021)	
4.4	Instandsetzung des Parkhauses "Falkenstraße"	<b>VO/2022/11551</b>
4.5	Verbesserungen im ÖPNV-Angebot zum Fahrplanwechsel 12/2022	<b>VO/2022/11583</b>
4.6	Ausweitung des Angebots der Linie 40	<b>VO/2022/11584</b>
4.7	Austauschvorlage zur VO/2022/11585: Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein"	<b>VO/2022/11585-01</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Aufsichtsratsvergütung	<b>VO/2022/11528</b>
5.2	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2022/11477</b>
5.3	Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"	<b>VO/2022/11479</b>
5.4	Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck	<b>VO/2022/11482</b>
5.5	Beitritt der KWL GmbH zum Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein	<b>VO/2022/11498</b>
5.6	Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk III (St. Jürgen 2)	<b>VO/2022/11539</b>
5.7	Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk VI (St. Gertrud 1)	<b>VO/2022/11540</b>
5.8	Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz)	<b>VO/2022/11541</b>
5.9	Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk XI (Buntekuh)	<b>VO/2022/11542</b>
5.10	AUSTAUSCHVORLAGE Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2022 im Produkt 111007 Informationstechnik	<b>VO/2022/11561-01</b>
5.11	5. Änderung der Wahlordnung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2022/11607</b>
5.12	Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnen-Einrichtungen SIE	<b>VO/2022/11544</b>
5.12.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/11544 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnenEinrichtungen SIE	<b>VO/2022/11544-02</b>
5.13	Wirtschaftsplan 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen	<b>VO/2022/11316</b>
5.14	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021	<b>VO/2022/11346</b>

5.15	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg	<b>VO/2022/11445</b>
5.16	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Brandenbaumer Landstraße	<b>VO/2022/11449</b>
5.17	Wohnbaugebiet Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)	<b>VO/2022/11515</b>
5.18	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	<b>VO/2022/11411</b>
5.19	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	<b>VO/2022/11487</b>
5.20	Erhöhung von Vorhaltestunden im Krankentransport und Vergabe an die Leistungserbringer	<b>VO/2022/11571</b>
5.21	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 28.800,00 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2022 bis 2024	<b>VO/2022/11474</b>
5.22	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.475,00 Euro für den Interkulturellen Sommer 2022	<b>VO/2022/11475</b>
5.23	Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 400.000,00 EUR für Das NEUE Buddenbrookhaus	<b>VO/2022/11555</b>
5.24	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2022	<b>VO/2022/11545</b>
5.25	Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2022	<b>VO/2022/11576</b>
5.26	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 60.000,00 Euro für das Modellprojekt "Sozialräumliche Jugendhilfeplanung in Holstentor-Nord"	<b>VO/2022/11567</b>
5.27	Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Gutachten über die Sachkosten in der Kindertagespflege	<b>VO/2022/11570</b>
5.28	Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave	<b>VO/2022/11604</b>
5.28.1	AM Sascha Luetkens (DIE LINKE): Änderungsantrag zu VO/2022/11604 Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave	<b>VO/2022/11604-01</b>

5.29	Wirtschaftsplan 2023 der Lübecker Schwimmbäder	<b>VO/2022/11565</b>
5.30	Fortsetzung des Possehl-Schulbauförderprogramms in Folge Mehrkosten für den Liegenschaftsstandort "Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie" und damit verbundene erneute Projektfreigabe	<b>VO/2022/11548</b>
5.31	Projekt Bahnhofpunkt Lübeck Moisling: Projektfreigabe, Materialauswahl und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für das Projekt Bahnhofpunkt Lübeck Moisling	<b>VO/2022/11588</b>
5.32	128. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich - Kronsforders Landstraße südlich BAB 20 -, abschließender Beschluss, Bebauungsplan 15.04.00 - Kronsforders Landstraße südlich BAB 20 - Satzungsbeschluss	<b>VO/2022/11606</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen	<b>VO/2022/11299-12</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

**zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

**NEU TOP 3.6/VO 11687** Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth betr. Umbau des Buddenbrookhauses ohne Teilzerstörung des

**NEU TOP 3.7/VO 11695** Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth betr. Schließung Alten- und Pflegeheim im Heiligen-Geist-Hospital

**NEU TOP 5.28.1/VO 11604-01** Änderungsantrag von AM Sascha Luetkens: Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffswracks in der Untertrave

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der HA in seiner letzten Sitzung am 08.11.22 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Beamtenangelegenheit; hier: Ernennung auf Lebenszeit
- Vergabe einer europaweiten Ausschreibung als Abruf-Rahmenvertrag für die Dienstleistungen „Druckerdienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes“

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung***

des TOP 14.5 zu.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.8 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.9 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.10 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.11 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.12 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.13 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.14 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.15 zu.**

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung des TOP 4.3, sowie die Vertagung des mit diesem thematisch im Zusammenhang stehenden TOP 5.1. Der Vorsitzende lässt über die Vertagungsanträge einzeln abstimmen.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.3 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 5.1 zu.**

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung des TOP 5.18. Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 5.18 zu.**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu TOP 4.7 und TOP 5.10 jeweils eine Austauschvorlage vorliegt.



Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Frau Köhler, Persönliche Referentin
- Frau Csösz, Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften (zu TOP 14.10) gebeten.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von Frau Köhler und Frau Csösz am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.**

Zu TOP 14.3 (Bestellung der Planstelle Leitung Archäologie und Denkmalpflege) ist Herr Dr. Dirk Rieger für eine kurze persönliche Vorstellung anwesend.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

<b>zu 2      Genehmigung der Niederschrift</b>
--

<b>zu 2.1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022</b>
---

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

<b>zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
--

<b>zu 3.1      Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Steinrücke)</b>
--

Frau Senatorin Steinrücke berichtet, dass eine neue Verordnung vorliege, welche die Abschaffung der Isolationspflicht vorsehe. Dadurch seien Auswirkungen auf das Corona-Team entstanden. Es seien Umstrukturierungen und eine Reduzierung von 14 auf sieben Mitarbeitende vorgenommen worden. Zudem sei entschieden worden, dass die weiterhin im Corona-Team beschäftigten Mitarbeitenden dort bis zum 13.06.2023 im Einsatz bleiben. Unter anderem stehen diese Mitarbeitende für Beratungsbedarf am Telefon, für Alten- und Pflegeheime und Testzentren zur Verfügung.

Die Inzidenzzahlen seien weiterhin rückläufig.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)**

- es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit TOP 3.3 -

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass die Lage, welche die Unterbringung von Geflüchteten angehe, weiterhin stabil sei.

Mit Blick auf das Energiethema sei für heute die Vorstellung des Energiemanagements der Hansestadt Lübeck vorgesehen gewesen, welche jedoch aufgrund einer Verhinderung des zuständigen Mitarbeitenden auf die nächste Sitzung vertagt werden müsse.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.2 –

**zu 3.4 Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Umsatzsteuer auf bestimmt kommunale Leistungen  
Vorlage: VO/2022/11423**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4.1 Antwort zur Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Umsatzsteuer auf bestimmte kommunale Leistungen  
Vorlage: VO/2022/11423-01**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP): Netzanschluss von PV-Anlagen  
Vorlage: VO/2022/11366**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5.1 Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP): Netzanschluss von PV-Anlagen  
Vorlage: VO/2022/11366-01**

AM Rathcke äußert Unverständnis über die Antwort auf Frage 7. Berichten mehrerer Personen zu Folge, komme es zu Verzögerungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umbau des Buddenbrookhauses ohne Teilzerstörung des Gewölbes  
Vorlage: VO/2022/11687**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Schließung Alten- und Pflegeheim im Heiligen-Geist-Hospital  
Vorlage: VO/2022/11695**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den aktuellen Sachstand Bauvorhaben stilwerk Hotel Travemünde**

Auf Nachfrage des AM Reinhardt teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass zum Bauvorhaben stilwerk Hotel in Travemünde seit der Berichterstattung hierzu im Wirtschaftsausschuss am 14.11.2022 kein neuer Sachstand bekannt sei.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Novellierung des Verpackungsgesetzes**

Verweisend auf die anstehende Novellierung des Verpackungsgesetzes zum 01.01.2023 bittet AM Dr. Flasbarth um Mitteilung, wie die Hansestadt Lübeck die Überprüfung der Einhaltung des Gesetzes umzusetzen plane und wo Bürger:innen Verstöße gegen das Gesetz melden können. Herr Senator Hinsen teilt hierzu mit, dass an einem Konzept gearbeitet und dieses im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vorgestellt werde. Bürger:innen können sich jederzeit an das Ordnungsamt wenden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4 Berichte**

**zu 4.1 Mündlicher Bericht zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck**

Frau Martin berichtet anhand einer ppt.-Präsentation über den aktuellen Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck.

Auf eine sich im Anschluss ergebene Nachfrage des AM Rathcke teilt Frau Martin mit, dass die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hauptsächlich durch die Mitarbeitenden des Bereiches Digitalisierung, Organisation und Strategie erfolge. In wenigen Fällen werde sich bei der TraveKom als Dienstleister bedient.

Es sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - AM Dr. Flasbarth, Frau Martin, Herr Bürgermeister Lindenau und AM Lötsch zur Thematik der medienbruchfreien Vorgänge.

Weiterhin führen Herr Bürgermeister Lindenau und Herr Senator Hinsen auf Nachfrage des AM Jenniches erläuternd aus, dass ein Nutzungsanspruch der Bürger:innen auf Online-dienstleistungen und damit ein subjektives Recht zu klagen nicht bestehe.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Böhm, Frau Martin, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Simon, BM Fürter und AM Rathcke zur Thematik des Einsatzes von Apps für spezielle Nutzergruppen, wie zum Beispiel Senior:innen, sowie für den Aufgabenbereich der Wochenmärkte nebst den speziellen Anforderungen des Datenschutzes.

**zu 4.2 Personalbericht 2021 / 2022**  
**Vorlage: VO/2022/11556**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2021)**  
**Vorlage: VO/2022/11568**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 4.4 Instandsetzung des Parkhauses "Falkenstraße"**  
**Vorlage: VO/2022/11551**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Verbesserungen im ÖPNV-Angebot zum Fahrplanwechsel 12/2022**  
**Vorlage: VO/2022/11583**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.6 Ausweitung des Angebots der Linie 40**  
**Vorlage: VO/2022/11584**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.7 Austauschvorlage zur VO/2022/11585: Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein"**  
**Vorlage: VO/2022/11585-01**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5 Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 Aufsichtsratsvergütung  
Vorlage: VO/2022/11528**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2022/11477**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresüberschuss von EUR 32.956.956,27 bei einer Bilanzsumme von EUR 1.622.525.246,30 wird gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H festgestellt.

2. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2022/11194), der am 22.06.2022 im Prüfungsausschuss abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 der Stiftung "Lübecker  
Wohnstifte"  
Vorlage: VO/2022/11479**



Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss **2017** mit einem Jahresfehlbetrag von EUR -52.507,87 (Ergebnisrechnung) wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser **Fehlbetrag** wird aus der **Zweckrücklage** ausgeglichen.
3. Der Jahresabschluss **2018** mit einem Jahresüberschuss von EUR 63.820,26 (Ergebnisrechnung) wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
4. Dieser Jahres**überschuss** wird im drauffolgenden Wirtschaftsjahr **anteilig** der **Freien Rücklage** als auch den **Zweckrücklagen** zugeführt.
5. Der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresüberschuss von EUR 681.824,98 (Ergebnisrechnung) wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
6. Dieser Jahres**überschuss** wird im drauffolgenden Wirtschaftsjahr **anteilig** der **Freien Rücklage** als auch den **Zweckrücklagen** und dem **Stiftungskapital** zugeführt.
7. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2022/11195), der am 22.06.2022 im Prüfungsausschuss abschließend behandelt wurde, wird zur **Kennntnis** genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2022/11482**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2017 mit einem Fehlbetrag von EUR -521.718,55 wird festgestellt.
2. Dieser **Fehlbetrag** ist durch die Hansestadt Lübeck **auszugleichen**.
3. Der Jahresabschluss 2018 mit einem Fehlbetrag von EUR -584.981,40 wird festgestellt.

4. Dieser **Fehlbetrag** ist durch die Hansestadt Lübeck **auszugleichen**.

5. Die dazugehörenden Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2022/11196 und 97), die am 22.06.2022 abschließend im Prüfungsausschuss beraten wurden, werden zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.5 Beitritt der KWL GmbH zum Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein  
Vorlage: VO/2022/11498**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft stimmt zu, dass die KWL GmbH dem Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein, der zum 01.01.2023 in der Rechtsform eines nicht eingetragenen Vereins gegründet werden soll, als Gründungsmitglied beitrifft.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.6 Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk III (St. Jürgen 2)  
Vorlage: VO/2022/11539**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Herr Ulrich Praefke, Plönnesstraße 14, 23560 Lübeck wird für 5 Jahre als Schiedsmann für den Bezirk III (St. Jürgen 2) gewählt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.7 Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk VI (St. Gertrud 1)</b> <b>Vorlage: VO/2022/11540</b>
---

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Frau Elke Schwen, Arnimstraße 71B, 23566 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk VI (St. Gertrud 1) gewählt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.8 Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz)</b> <b>Vorlage: VO/2022/11541</b>
--

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Frau Silvia Johannes, Romintenweg 12, 23569 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz) gewählt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk XI (Buntekuh)  
Vorlage: VO/2022/11542**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Herr Norbert Kurt, Ziegelstraße 149, 23556 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk XI (Buntekuh) gewählt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.10 AUSTAUSCHVORLAGE Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln  
gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2022 im Produkt 111007 Informations-  
technik  
Vorlage: VO/2022/11561-01**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. §82 I GO überplanmäßig folgende Mittel im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt:

<b>Produktsachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Betrag</b>
111007.999.7831000	Informationstechnik/ Erwerb bewegliches AV > 1000,00 EUR	2022	1.520.000 EUR
111007.999.7853000	Informationstechnik/ sonstige Baumaßnahmen	2022	180.000 EUR
<b>Gesamt</b>			<b>1.700.000 EUR</b>

## Deckung

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
612003.000.7852000	Grundstücksan- und -verkäufe/ Tiefbaumaßnahmen	2022	1.700.000 EUR
<b>Gesamt</b>			<b>1.700.000 EUR</b>

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:  
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.11 5. Änderung der Wahlordnung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der  
Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2022/11607**

Keine Wortmeldung.

### **Beschluss:**

Die 5. Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren in der Hansestadt Lübeck wird beschlossen. (Anlage 1)

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.12 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnenEinrichtungen SIE  
Vorlage: VO/2022/11544**

- es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit TOP 5.12.1 –

AM Lengen teilt mit, dass der Ausschuss für Soziales nach Beratung mehrheitlich den Beschluss der Vorlage in geänderter Fassung empfehle. AM Lengen beantragt die Abstimmung in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales.

Der Vorsitzende verliest den geänderten Beschluss des Ausschusses für Soziales wie folgt: „Die Bürgerschaft nimmt die Planung zur Strategischen Neuausrichtung der SIE, einschließlich der Fortentwicklung des Leistungsangebotes (Konzept 2023), gem. der Anlage 1 als Zwischenbericht zur Kenntnis. Die Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der von der Bürgerschaft zu beschließenden Wirtschaftspläne. Gremienvorbehalte für Investitions- bzw. Vergabeentscheidungen bleiben unberührt. Für das HGH möge der Bürgermeister ergänzend zu einer Weiterbetriebsperspektive zum Februar 2023 berichten. Es wird vor der Bürgerschaftssitzung im Februar 2023 nochmals eine Sondersitzung des Ausschusses im Februar 2023 stattfinden.“

Es diskutieren hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Lötsch, BM Fürter, AM Prieur, Frau Senatorin Steinrücke, AM Dr. Flasbarth und AM Reinhardt.

- das stellv. AM Mauritz verlässt den Sitzungsraum –

AM Dr. Flasbarth spricht zum Antrag unter TOP 5.12.1.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag unter TOP 5.12.1 abstimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage unter TOP 5.12 in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales abstimmen.

### **Beschluss:**

#### **Entscheidung trifft die Bürgerschaft:**

- ~~1. Die Bürgerschaft nimmt die Planung zur strategischen Neuausrichtung der SIE, einschließlich der Fortentwicklung des Leistungsangebotes (Konzept 2030), gemäß Anlage 1 zustimmend zur Kenntnis. Die Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der von der Bürgerschaft zu beschließenden Wirtschaftspläne. Gremienvorbehalte für Investitions- bzw. Vergabeentscheidungen bleiben unberührt.~~

Geänderter Beschluss zu 1. wie folgt:

„Die Bürgerschaft nimmt die Planung zur Strategischen Neuausrichtung der SIE, einschließlich der Fortentwicklung des Leistungsangebotes (Konzept 2023), gem. der Anlage 1 als Zwischenbericht zur Kenntnis. Die Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der von der Bürgerschaft zu beschließenden Wirtschaftspläne. Gremienvorbehalte für Investitions- bzw. Vergabeentscheidungen bleiben unberührt. Für das HGH möge der Bürgermeister

ergänzend zu einer Weiterbetriebsperspektive zum Februar 2023 berichten. Es wird vor der Bürgerschaftssitzung im Februar 2023 nochmals eine Sondersitzung des Ausschusses im Februar 2023 stattfinden.“

2. Der Bereich 2.502 Senior:inneneinrichtungen erhält mit Wirkung zum 01.01.2023 die als Anlage 4 beigefügte Betriebssatzung mit einem Betriebskapital i.H.v. 8.162.000 €. Die Betriebssatzung wird hiermit beschlossen.  
Der Sozialausschuss wird der zuständige Werkausschuss.  
Der Betrieb wird nach Maßgabe der Betriebssatzung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung (§ 101 Abs. 4 GO) geführt. Die Bezeichnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung lautet: Senior:inneneinrichtung der Hansestadt Lübeck (SIE).
3. Die Immobilien (die vollstationären Pflegeeinrichtungen und das jeweils angegliederte Betreute Wohnen) auf den Grundstücken Prassekstraße, Dreifelderweg, Dornbreite und Elswigstraße werden zum 01.01.2023 in das Betriebsvermögen der SIE überführt.

**Entscheidung trifft der Hauptausschuss, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu den Beschlusspunkten 1-3:**

4. Zur Werkleitung der SIE wird mit Wirkung zum 01.01.2023 Herr Gert Wadehn bestellt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft (zu Be- schlusspunkt 1-3) in geänderter Fassung des Ausschusses für Soziales</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/11544  
Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnenEinrichtungen SIE  
Vorlage: VO/2022/11544-02**

- siehe Protokollierung unter TOP 5.12 –

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Sinne der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zur Sicherstellung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen und angesichts des wachsenden Pflegebedarfs, Gespräche mit in Lübeck aktiven Trägern und ggf. inte-

ressierten weiteren Trägern aufzunehmen, mit dem Ziel, die bis 2030 zusätzlich benötigten stationären Pflegeplätze zu schaffen.

2. Die SIE wird ihr Leistungsangebot nicht ausweiten. Analog zu 1) wird die Verwaltung aufgefordert, etwaige Lücken im Angebot ambulanter Pflege- und Serviceleistungen sowie Betreutem Wohnen in Lübeck durch Gespräche, Runde Tische und Kooperationen mit den bestehenden Anbietern zu schließen. Zu den bevorzugten Anbietern senior\*innengerechter Wohnungen zählt unter anderem auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft Trave GmbH.
3. Die Immobilien (die vollstationären Pflegeeinrichtungen und das jeweils angegliederte Betreute Wohnen) auf den Grundstücken Prassekstraße, Dreifelderweg, Dornbreite und Elswigstraße werden nicht in das Betriebsvermögen der SIE überführt, sondern dem Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck (GMHL) zugeordnet. Die SIE zahlen dem GMHL eine angemessene Kostenmiete analog zu der Miethöhe, die bisher an die Stiftung Vereinte Testamente gezahlt wurde.
4. In der Rechnungslegung der SIE werden die Bereiche stationäre Pflege und Betreutes Wohnen vollständig separat ausgewiesen. Sämtliche Kosten der strategischen Neuausrichtung, etwa für Planung, Gutachter, Machbarkeitsstudien etc. werden in der Rechnungslegung der SIE aufgeführt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.13    Wirtschaftsplan 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen  
Vorlage: VO/2022/11316**

-    *das stellv. AM Mauritz betritt wieder den Sitzungsraum* –

Es sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – insbesondere zu dem im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustbetrag AM Dr. Flasbarth, Herr Schröder, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Prieur, der Vorsitzende und AM Simon.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag zur Durchführung einer Informationsveranstaltung zur Erläuterung des Aufbaus der Pflegekassen nebst der Funktion des Grundsystems.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Schröder, der Vorsitzende und AM Rathcke.

AM Lehrke weist darauf hin, dass in der Vorlage unter den finanziellen Auswirkungen nicht der korrekte Jahresfehlbetrag dargestellt sei und daher einer Korrektur bedürfe.



Es sprechen im Anschluss Herr Bürgermeister Lindenau, AM Prieur, erneut Herr Bürgermeister Lindenau und AM Dr. Flasbarth.

**Beschluss:**

Für den Wirtschaftsplan 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

		<b>2023</b>
1.	Es betragen	
1.1	<b>im Erfolgsplan</b>	<b>€</b>
	die Erträge	30.107.100
	die Aufwendungen	32.100.800
	der Jahresgewinn	0
	der Jahresverlust	-1.993.700
1.2	<b>im Vermögensplan</b>	
	die Einzahlungen auf	1.339.000
	die Auszahlungen auf	1.339.000
2.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
2.1	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0
3.	die Stellenübersicht 2023 nebst Änderungsliste (Anlage 8 - 12).	
4.	Fortschreibung Frauenförderplan bei den SIE (Anlage 13)	

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2023 wird gemäß Anlagen 1-13 im Rahmen der Haushaltssatzung 2023 zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.14 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021**  
**Vorlage: VO/2022/11346**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß Anlage festgestellt:

Es betragen	
die Bilanzsumme	14.444.628,76 EUR
die Erträge	3.861.002,04 EUR
die Aufwendungen	5.059.854,51 EUR
der Jahresverlust	<b>-1.198.852,47 EUR</b>

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.198.852,47 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.15 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg**  
**Vorlage: VO/2022/11445**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für Frau Sigrid Nau belastete Grundstück in Lübeck, **Nachtigallensteg 17** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 416.806,00 EUR (= 16.672,24 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürgerschaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Brandenbaumer Landstraße  
Vorlage: VO/2022/11449**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2028 befristeten Erbbaurecht für Herrn Torsten Ganning und Frau Laura Haack belastete Grundstück in Lübeck, **Brandenbaumer Landstraße 65** ist vorzeitig um 60 Jahre zu verlängern.
  
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 176.297,50 EUR (= 7.051,90 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
  
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den Erbbauberechtigten zu tragen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.17 Wohnbaugebiet Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)  
Vorlage: VO/2022/11515**

Auf Nachfrage des AM Simon führt Herr Brocks erläuternd aus, dass die Höhe des Baukostenzuschusses, welche die Erwerber der Grundstücke für die Einrichtung der Fernwärme zu zahlen haben, noch nicht definierbar sei. Voraussichtlich sei die Höhe vergleichbar mit den Kosten für andere Wärmeversorgungen.

Auf Nachfrage des AM Jenniches teilt Herr Lindenau mit, dass eine Einsichtnahme in die Machbarkeitsstudie möglich sei, sofern diese im Auftrag der Stadt erstellt wurde. Eine Klärung wird zugesagt.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Rathcke, Herr Brocks, Frau Senatorin Steinrücke und AM Jenniches.

**Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Wärmeversorgung der neu zu bebauenden Grundstücke im Wohnbaugebiet Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld ein kaltes Nahwärmenetz sowie alle erforderlichen Anlagen zur Wärmeerzeugung und –verteilung errichten und betreiben zu lassen.
2. Die Vergabe zur Errichtung und zum Betreiben des kalten Nahwärmenetzes erfolgt durch eine Inhousevergabe an die Stadtwerke Lübeck Innovation Innovation GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH), eine Tochter der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Holding GmbH).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in die Kaufverträge mit den Erwerbern der Grundstücke im Wohnbaugebiet Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld eine Verpflichtung zum Anschluss an das vorgesehene kalte Nahwärmenetz und zur Abnahme der von dort gelieferten Wärme und optional Kälte im zulässigen rechtlichen Rahmen aufzunehmen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.18 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022  
Vorlage: VO/2022/11411**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 5.19 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)  
Vorlage: VO/2022/11487**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das stellv. AM Mauritz im Vorwege der Sitzung seine Befangenheit zu diesem TOP erklärt habe.

- *das stellv. AM Mauritz verlässt den Sitzungsraum –*

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für das Haushaltsjahr 2021 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.
2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren wird für das Haushaltsjahr 2023 zugestimmt.

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- Büssau
- Dänischburg
- Dummersdorf
- Genin
- Groß Steinrade
- Innenstadt
- Israelsdorf
- Ivendorf
- Kronsforde
- Krummesse
- Kücknitz
- Moisling
- Moorgarten
- Niendorf
- Padelügge-Buntekuh
- Priwall
- Schlutup
- Schönböcken
- Siems
- Travemünde
- Vorwerk
- Wulfsdorf-Vorrade

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:  
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

- das stellv. AM Mauritz betritt nach der Abstimmung wieder den Sitzungsraum -

**zu 5.20 Erhöhung von Vorhaltestunden im Krankentransport und Vergabe an die Leistungserbringer**  
**Vorlage: VO/2022/11571**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit den Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsches Rotes Kreuz (DRK) und Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) Änderungsvereinbarungen über die Durchführung von Krankentransporten im Rettungsdienst der Hansestadt Lübeck ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von insgesamt weiteren 206 Vorhaltestunden pro Woche (10.740 Vorhaltestunden pro Jahr) zu schließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.21 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 28.800,00 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2022 bis 2024**  
**Vorlage: VO/2022/11474**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 28.800,00 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2022 bis 2024 wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.22 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.475,00 Euro für den Interkulturellen Sommer 2022  
Vorlage: VO/2022/11475**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.475,00 Euro für den Interkulturellen Sommer 2022 wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.23 Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 400.000,00 EUR für Das NEUE Buddenbrookhaus  
Vorlage: VO/2022/11555**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck angebotene Spende in Höhe von 400.000,00 EUR für Das NEUE Buddenbrookhaus wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.24 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: VO/2022/11545**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Spende der Possehl-Stiftung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.25 Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: VO/2022/11576**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen .

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.26 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 60.000,00 Euro für das Modellprojekt "Sozialräumliche Jugendhilfeplanung in Holstentor-Nord"  
Vorlage: VO/2022/11567**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Possehl Stiftung in Höhe von 60.000,00 Euro für das Modellprojekt "Sozialräumliche Jugendhilfeplanung in Holstentor-Nord" wird angenommen.



<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.27 Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Gutachten über die Sachkosten in der Kindertagespflege**  
Vorlage: VO/2022/11570

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Der unter TOP 10.12.2 in der Bürgerschaft am 24.09.2020 gefasste Beschluss: "Die Verwaltung erstellt zur Ermittlung der Sachkosten in der Kindertagespflege ein Gutachten", wird aufgehoben.

2. Dem Jugendhilfeausschuss ist über das Ergebnis des laufenden Evaluationsprozesses des Landes Schleswig-Holstein zum Teilbereich Sachkosten in der Kindertagespflege zu berichten.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.28 Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave**  
Vorlage: VO/2022/11604

- es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit TOP 5.28.1 –

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege der Vorlage mehrheitlich zugestimmt habe.

AM Luetkens erläutert den Hintergrund seines Antrages unter TOP 5.28.1.

Es sprechen Frau Senatorin Frank, AM Prieur und Herr Bürgermeister Lindenau.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag unter TOP 5.28.1 abstimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

#### **Entscheidung trifft die Bürgerschaft:**

1. Das „Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave“ wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt, die Bergung und die wissenschaftliche Dokumentation des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave auf Grundlage des in der Begründung aufgeführten Konzeptes durchzuführen.

#### **Entscheidung trifft der Hauptausschuss, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu den Beschlusspunkten 1 und 2:**

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Bergung und wissenschaftlichen Dokumentation des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave zu beginnen.
4. Eine genaue Kostenaufstellung, samt einem Vorschlag zur haushaltsmäßigen Ordnung und zur Gegenfinanzierung, wird dann im Rahmen der Vorlage zur Auftragsvergabe dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.28.1 AM Sascha Luetkens (DIE LINKE): Änderungsantrag zu VO/2022/11604 Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffswracks in der Untertrave**  
**Vorlage: VO/2022/11604-01**

- siehe Protokollierung unter TOP 5.28 –

**Beschluss:**

Da rechtlich gesehen das Schiffswrack in der Untertrave dem Land Schleswig-Holstein gehört, fordert der Bürgermeister das Land Schleswig-Holstein auf, die Hansestadt Lübeck zu beauftragen, das Schiffswrack zu bergen und alle Maßnahmen zu ergreifen um das Schiffswrack auch zukünftig zu erhalten.

Für diese Maßnahmen übernimmt das Land Schleswig-Holstein die zurzeit und zukünftig anfallenden Kosten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.29 Wirtschaftsplan 2023 der Lübecker Schwimmbäder**  
**Vorlage: VO/2022/11565**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2023 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5, Abs. 1, Nr. 6 Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.30 Fortsetzung des Possehl-Schulbauförderprogramms in Folge Mehrkosten für den Liegenschaftsstandort "Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie" und damit verbundene erneute Projektfreigabe  
Vorlage: VO/2022/11548**

AM Simon bittet um weitere Informationen zu der Baumaßnahme für den Teil des Kellers.

Es spricht der Vorsitzende.

Frau Senatorin Hagen sagt die Übersendung von Bauplänen zu der geplanten Maßnahme im Bereich des Kellers an die Mitglieder des Hauptausschusses zu.

AM Simon beantragt die Vertagung der Beratung.  
Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss lehnt den Antrag auf Vertagung der Beratung ab  
(7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen).***

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die letzte Baumaßnahme im Rahmen des 15 Mio. Euro umfassenden Possehl-Schulbauförderprogramms - der „Neubau der Systemgastronomie in der Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie“ - wird mit einer Überschreitung der zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von ca. 4.800.000,-- € brutto fortgesetzt. Dies entspricht einer Erhöhung der freigegebenen Projektkosten um prognostizierte Kosten in Höhe von 3.416.600,-- € auf rd. 6.076.600,-- € brutto. Die Finanzierung erfolgt über den kommunalen Finanzhaushalt der Hansestadt Lübeck (PSK 111029 554 7851000).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.31 Projekt Bahnhofpunkt Lübeck Moisling: Projektfreigabe, Materialauswahl und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für das Projekt Bahnhofpunkt Lübeck Moisling  
Vorlage: VO/2022/11588**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauausschuss die Vorlage mit folgender Ergänzung beschlossen habe:

*„Die Stellplätze auf dem Parkplatz sollen mit einem Solardach überdeckt werden.“*

Frau Senatorin Hagen teilt hierzu mit, dass nach Facheinschätzung eine Umsetzung voraussichtlich nicht auf der gesamten Fläche möglich sei. Es sei jedoch zugesagt worden, dass der Umfang eines möglichen Solardaches geprüft und die Kosten zusammengestellt werden.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage in ergänzter Fassung des Bauausschusses abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks ermächtigt das Projekt „Bahnhaltdepunkt Lübeck Moisling“ umzusetzen (Hauptausschuss).
2. Der bei dem Produktsachkonto 541001 630. 7852000 Tiefbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 4.340.000,00 EUR werden gleichzeitig freigegeben (Bürgerschaft).

<b>Abstimmungsergebnis in ergänzter Fassung des Bauausschusses</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.32 128. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 -, abschließender Beschluss, Bebauungsplan 15.04.00 - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 - Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/2022/11606**

Keine Wortmeldung.

### **Beschluss:**

1. Der von der Bürgerschaft am 19.05.2022 beschlossene Bericht zur Prüfung und Abwägung der zur 128. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 15.04.00 - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 – abgegebenen Stellungnahmen wird in Teilen geändert und ergänzt. Die Änderungen und Ergänzungen des

Prüf- und Abwägungsberichtes vom 04.04.2022 werden in der vorliegenden Fassung vom 26.10.2022 (siehe Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die betroffenen Behörden über die Änderungen und Ergänzungen in Kenntnis zu setzen.

- Die 128. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden unveränderten Fassung (Anlage 2) erneut beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der geänderten und ergänzten Fassung (Anlage 3) gebilligt.

- Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

- Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 15.04.00 – Kronsforder Landstraße südlich BAB 20 – in der vorliegenden unveränderten Fassung (Anlage 4) erneut als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der geänderten und ergänzten Fassung (Anlage 7) gebilligt.

- Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 128. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 6.1 Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen**

AM Prieur teilt mit, dass es zu dieser Thematik nochmals Gespräche gegeben habe und beantragt die Weitergabe des Antrages an die Bürgerschaft ohne Votum.

**Beschluss:**

Die Lübecker Bürgerschaft folgt der Empfehlung des Schul- und Sportausschusses:

Die Sanierung der Dom-Schule wird so, wie ursprünglich geplant und angekündigt, ohne zeitliche Verzögerungen durchgeführt.

Die entsprechenden finanziellen Mittel sind im Haushalt zu ordnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Gleichstellung**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:50 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Beschlussvorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 1. Dezember 2022

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung